

Inhalt

Einleitung — 1

Teil I: Systematischer Teil

- 1 Theoretische Grundlagen — 11**
 - 1.1 Oberbegriffe: Emotion versus Gefühl — 11
 - 1.2 Was ist Emotion? — 14
 - 1.2.1 Diskurskonstanten — 14
 - 1.2.2 Kulturelle Differenzkategorien — 22
 - 1.3 Sprache und Emotion — 28
 - 1.4 Text und Emotion — 34
 - 1.5 Folgerungen für das methodische Vorgehen — 38

- 2 Emotionsbezogene Merkmale der Textsorte Drama — 41**
 - 2.1 Textsorte Drama — 41
 - 2.2 Sprachliche Mittel der dramatischen Emotionsdarstellung — 43
 - 2.3 Dramenpoetik, Dramen- und Theaterkonvention — 54
 - 2.4 Dramenelemente — 59
 - 2.4.1 Figurenrede — 59
 - 2.4.2 Figur — 66
 - 2.4.3 Handlung — 70
 - 2.4.4 Zeit und Raum — 74
 - 2.4.5 Nebentext — 76
 - 2.5 Dramengattungen — 81
 - 2.6 Folgerungen für das methodische Vorgehen — 85

- 3 Methode — 87**
 - 3.1 Dramatisches Kommunikationsmodell — 87
 - 3.1.1 Kommunikationstheoretische Voraussetzungen — 87
 - 3.1.2 Dramatisches Kommunikationsmodell aus emotionsanalytischer Perspektive — 93
 - 3.2 Rhetorik — 100
 - 3.2.1 Affektenlehren und dramatisches Kommunikationsmodell — 100
 - 3.2.2 Rhetorische Textanalyse – *Elocutio* — 104
 - 3.3 Rezeption: Dramen-Textverstehen — 127
 - 3.4 Textanalytisches Verfahren — 129
 - 3.4.1 Voraussetzungen und Verfahrensskizze — 129
 - 3.4.2 Fragestrategien für exemplarische Dramengattungen — 135
 - 3.4.2.1 Antike Tragödie: Euripides *Medea* — 135
 - 3.4.2.2 Bürgerliches Trauerspiel: Lessings *Emilia Galotti* — 146

Teil II: Historischer Teil: Neid und Intrige im Drama (1750–1800)

- 1 Einführung — 153**
 - 1.1 Arbeitshypothesen, Dramenkorpus, Verfahren und Dokumentation — **153**
 - 1.2 Neid im 18. Jahrhundert — **161**
 - 1.3 Dramatische Intrige — **176**
 - 1.4 Historischer Kontext — **183**
 - 1.4.1 Dramenpoetik, Theaterkonventionen und Emotionskonzepte im 18. Jahrhundert — **183**
 - 1.4.2 Dramenkonventionen bei Shakespeare und in der frühaufklärerischen Tragödie — **199**

- 2 Drama nach 1750 – Empfindsamkeit — 209**
 - 2.1 Brudermord aus Neid: Kain-und-Abel-Dramen seit Klopstock — **209**
 - 2.2 Mitleidspoetik: Weibliche Rachsucht im bürgerlichen Trauerspiel — **222**
 - 2.3 Gemischte Poetik: Männliche Rachsucht im bürgerlichen Trauerspiel — **233**
 - 2.4 Schreckenspoetik: Hofintrigen im Privat-Trauerspiel — **239**

- 3 Drama nach 1770 – Sturm und Drang — 255**
 - 3.1 Bruder- und Hofneid im Ritterdrama des Sturm und Drang — **255**
 - 3.2 Mitleidspoetik: Hofneid in Lessings *Emilia Galotti* — **271**
 - 3.3 Schreckenspoetik: Der Kaufmann als bürgerlicher Intrigant — **279**
 - 3.4 Brudermord unter Fürstensöhnen im Trauerspiel-Wettbewerb 1776 — **282**
 - 3.5 Opfer und Intrigantin – Frauen im Zentrum der Trauerspielintrige — **298**
 - 3.6 Hofneid in den *Graf Essex*-Dramen — **305**

- 4 Drama nach 1780 – Schillers *Räuber* — 313**
 - 4.1 Aus Kindern werden Mörder: Großer Bruderneid im Räuberdrama — **313**
 - 4.2 Der gute Neider am Hofe im populären Trauerspiel — **326**
 - 4.3 Hofneid, Geschichte und Politik in Schillers und Goethes Trauerspielen — **328**
 - 4.4 Standesfragen – Emotionen eines Wurm(s) in Schillers *Kabale und Liebe* — **335**
 - 4.5 Künstlerneid des Dilettanten in Goethes *Torquato Tasso* — **341**
 - 4.6 Bruderzwist im populären Rührstück bei Iffland und Kotzebue — **346**

- 5 Was zu beweisen war: Diskussion der Ergebnisse und neue Fragen — 353**

Teil III: Fazit

- Fazit — 369**

Teil IV: Literatur

- 1 Quellen — 377**
- 1.1 Chronologische Aufstellung der Dramen — 377**
 - 1.1.1 Dramenkörper — 377**
 - 1.1.2 Weitere Dramen — 378**
 - 1.2 Dramen — 378**
 - 1.3 Weitere literarische Quellen — 378**
 - 1.4 Dramentheoretische und theaterpraktische Quellen — 380**
 - 1.5 Medizinische, anthropologische, philosophische und religiöse Quellen — 382**
- 2 Forschung — 384**

Teil V: Register

- 1 Autoren- und Werkregister — 407**
- 2 Sachregister — 411**